

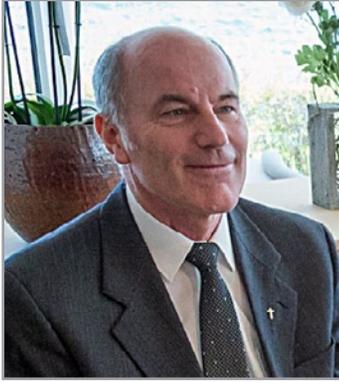
# Unteracher PFARRBRIEF



*Die Kunst des Ausruhens ist ein  
Teil der Kunst des Arbeitens.*

*John Steinbeck*

**Sommer 2025**



# Liebe Pfarrbevölkerung von Unterach! Liebe Leserinnen und Leser!

Es hat sich viel getan in diesem vergangenen Arbeitsjahr.

Die Ausbildung der Seelsorgeteams wurde abgeschlossen und die Beauftragungen in den Pfarrgemeinden gefeiert. Die neue Struktur in der Diözese bringt für alle etliche Herausforderungen – noch ist nicht abzuschätzen, wie es wirklich laufen wird.

Die neue Pfarre Attersee mit den 12 Pfarrgemeinden wird wahrscheinlich im Oktober errichtet werden. Doch all das nun mit Leben zu erfüllen, ist die große Aufgabe der Zukunft. Es braucht Frauen, Männer und Jugendliche, die sich engagieren. Wenn sie im Sinne des Evangeliums leben und handeln, wird das auf andere ausstrahlen.

Die Wahl des neuen Papstes Leo XIV. wurde weltweit positiv aufgenommen und als Chance zur Weiterentwicklung der Kirche gesehen.

Der Weg, den der verstorbene Papst Franziskus vorgezeigt hat – die Hinwendung zu den Armen und Ausgegrenzten und zu den Menschen am Rand der Gesellschaft – wird wahrscheinlich weitergegangen werden. Dazu braucht es vor allem bei uns in Europa und auch in Österreich eine Neubelebung des Glaubens.

Der Theologe Tomas Halik hat sich intensiv mit der derzeitigen kirchlichen Situation auseinandergesetzt und schreibt in seinem Buch: *Der Nachmittag des Christentums. Eine Zeitansage*: „Die Fruchtbarkeit der Reform und die künftige Vitalität hängen davon ab, ob es gelingt, eine neue Beziehung zur spirituellen und existenziellen Tiefendimension des Glaubens zu gewinnen“ und weiter „die Erneuerung des Glaubens kann ein Schritt zu jener ‚universellen Geschwisterlichkeit‘ sein, die das Pontifikat von Papst Franziskus auszeichnete.“ (12)

Der Glaube an Christus ist ein Weg des Vertrauens und des Mutes, der Liebe und der Treue; er ist eine Bewegung in die Zukunft, die Christus eröffnet hat und in die er einlädt.

Der Benediktinerbruder David Steindl-Rast aus dem Kloster Gut Aich antwortete vor kurzem in einem Interview auf die Frage, was er den heutigen Jugendlichen sagen würde, folgendes: „Wo seid ihr lebendig, wo habt ihr eine Beziehung zum großen Geheimnis des Lebens – in der Musik, in der Poesie, in der Freude?“ Für Bruder David ist die Quelle wichtig, die ihn immer wieder hinführt zur Ehrfurcht, zum Geheimnis des Lebens.

Die Impulse dieser beiden zeitgenössischen Autoren können uns hinführen zu einer neuen Lebendigkeit und Tiefe des Lebens und des Glaubens.

*Einen gesegneten Sommer wünscht*

*Pfarrprovisor Mag. Josef Schreiner*

*Das Evangelium lädt uns immer ein,  
das Risiko der Begegnung  
mit dem Angesicht des Anderen einzugehen,  
mit seiner physischen Gegenwart,  
die uns anfragt,  
mit seinem Schmerz und seinen Bitten,  
mit seiner ansteckenden Freude  
in einem ständigen  
unmittelbar physischen Kontakt ...  
Der Sohn Gottes hat uns  
in seiner Inkarnation  
zur Revolution der zärtlichen Liebe  
eingeladen.*

*Papst Franziskus*

### **Unsere neue Pfarre: Start am 1. Oktober**

Die Motivation für den Neuanfang ist groß: Nach den Schulungen im vergangenen Jahr gibt es Seelsorgeteams bereits in vielen Gemeinden unserer zukünftigen Pfarre Attersee. Doch die formelle Verantwortung konnte ihnen bislang nicht übertragen werden, da die Pfarrgründung durch einzelne Einsprüche gehemmt wurde.

Im März hat Bischof Manfred Scheuer eine Änderung in der diözesanen Pfarrordnung erlassen: Die aufschiebende Wirkung von Rekursen gegen die Fusion der bisherigen Pfarren wurde gestrichen. So können nun auch jene Dekanate als neue Pfarren kirchenrechtlich gegründet werden, bei denen es Einsprüche gibt. Die Begründung: Der aktuelle rechtliche Schwebezustand sei für alle Betroffenen höchst belastend. Bei weiterem Zuwarten ohne zeitliche Perspektive sehen die diözesanen Leitungsgremien negative pastorale Folgen. Diese wiegen schwerer als die Möglichkeit, dass

im Nachhinein eine Entscheidung der römischen Kurie bezüglich der Beschwerden zu berücksichtigen wäre.

### **Neue Verantwortlichkeiten**

Unser Dekanat Schörfling, die neue gemeinsame Pfarre Attersee, wird mit 1. Oktober errichtet. Damit übernehmen der bislang designierte Pfarrvorstand – Pfarrer Janusz Zaba, Pastoralvorständin Maria Eicher und Verwaltungsvorstand Christoph Ott – sowie die Seelsorgeteams automatisch ihre neuen Funktionen. „Das bedeutet, dass jede Pfarrgemeinde dann vom ehrenamtlichen Seelsorgeteam geleitet wird“, erinnert Pfarrvorständin Maria Eicher an die neuen Verantwortlichkeiten. In der neuen Struktur steht jeder Pfarrgemeinde eine hauptamtliche Begleitperson zur Seite sowie ein Priester für die Sakramentenspendung. „In unserer neuen Pfarre haben auch die Diakone eine starke Rolle in der Seelsorge“, weist Eicher auf die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort hin.

## **Das neue Seelsorgeteam in unserer Pfarrgemeinde**

Im Rahmen der Abendmesse am Dienstag, 29. April 2025 wurde das örtliche Seelsorgeteam gemeinsam mit Pastoralvorständin Maria Eicher offiziell eingesetzt. Ein gut besuchter Gottesdienst und die stimmungsvolle musikalische Gestaltung sorgten für eine festliche Kulisse.

Die Überreichung des bischöflichen Dekrets besiegelte die Beauftragung des Seelsorgeteams in den Bereichen Pfarrvorständin, Caritas, Liturgie, Pfarrprovisor, Verkündigung, Organisation und Finanzen. In den vergangenen Monaten wurden von den engagierten Pfarr-

gemeinderatsmitgliedern Schulungen zu den jeweiligen Funktionen besucht, in denen sie ihre bisherigen Erfahrungen in der aktiven Arbeit in unserer Pfarrgemeinde vertiefen und austauschen konnten und so manchen Impuls für ihr weiteres Engagement mitnahmen.

Die Pfarrgemeinde freut sich auf fruchtbare Jahre der Zusammenarbeit im Dienste eines aktiven Pfarrlebens und dankt allen Beteiligten und ganz besonders dem Seelsorgeteam für seine Bereitschaft, in der neu strukturierten Pfarre Verantwortung zu übernehmen.



V. li. n. re.: Pastoralvorständin Maria Eicher, Judith Hufnagl, Christiana Lohninger, Natalie Wesenauer, Maria Seiringer, Pfarrprovisor Josef Schreiner, Ingrid Löschenberger, Eveline Scheichl, Maria Baumann, Johann Aichhorn

# Pfarrleben

Im Zuge der Ausbildung für das Seelsorgeteam der Pfarre Unterach hatten wir Gelegenheit, einen sehr interessanten Workshop besuchen zu können.

Viele kennen „Caritas“ und verbinden unterschiedliche Informationen, Meinungen, ... damit.

Was ist „die Caritas“ nun wirklich und was hat die Pfarre damit zu tun?

„...Die Pfarr- und RegionalCaritas als diözesane Service- und Projektstellen für pfarrliche und sozialräumliche Caritasarbeit unterstützt Pfarren, Gemeinden und kirchliche Orte wie Ordens- und Bildungshäuser, christliche Gemeinschaften und Bewegungen sowie sozial engagierte Personen in deren Wahrnehmen der christlichen Grunddimension Diakonie. Die Nöte, Bedürfnisse und Hoffnungen der Menschen sind die Grundlage des gemeindediakonischen Auftrages...“

Mission Statement, Pfarr- und RegionalCaritas in Österreich,  
<https://www.caritas.at/ueber-uns/pfarrcaritas/>

Ein besonderes Anliegen – auch in unserer Pfarre – ist die Unterstützung von Menschen, die Hilfe brauchen, in verschiedenster Art und Weise.

Ein wichtiger Teil ist unter anderem die Caritas Haus-



## Katholische Frauenbewegung Österreichs

Unsere Aktivitäten im abgelaufenen Arbeitsjahr: (Bei uns können immer alle Frauen mitmachen, nicht nur kfb Mitglieder!)

- \* Jeden 1. Dienstag im Monat Frauenmesse und Rosenkranzgebet
- \* Kaffee- und Kuchenverkauf im Pfarrheim bei Veranstaltungen
- \* Jahreshauptversammlung im Oktober
- \* Adventkranzbinden und Adventfeier im Pfarrheim
- \* Gemütlicher Pfarrkaffee mit Musik und Bilder Show aus Unterach im Jänner
- \* Familienfastag, ökumenischer Weltgebetstag in St. Georgen
- \* Dekanstswallfahrt ins Kloster Gut Aich und nach St. Wolfgang
- \* Im Juni zum Abschluss ein gemütliches Zusammen-sitzen nach der Frauenmesse
- \* 15. August Kräuterbüschel

Ein „Herzliches Vergelt`s Gott“ an alle, die bei uns immer mitmachen und die uns immer mit Spenden oder

## Caritas hat viele Gesichter

sammlung, denn Armut ist auch in Österreich Realität. Aktuell (Stand 30. 4. 25, Statistik Austria) leben in Österreich rund 336.000 Menschen in absoluter Armut, d. h. sie sind nicht in der Lage, sich selbstverständliche Dinge wie Miete, Heizung, Lebensmittel usw. zu leisten. 1,28 Mio Menschen in Österreich sind armutsgefährdet, darunter 79.000 Kinder & Jugendliche.

Was bedeutet Armut: „... Absolute Armut bedeutet, dass sich Menschen wichtige Grundbedürfnisse nicht leisten können. Relative Armut zeigt, wer ein vergleichsweise geringes Einkommen bezieht und daher ein erhöhtes Risiko hat, arm zu sein bzw. zu werden.“ (Quelle: <https://www.caritas.at/ueber-uns/medienservice/armut-zahlen-und-fakten/>)

Wir gemeinsam können helfen, nicht nur mit finanziellen Mitteln.

Sollten Sie sich für mehr Informationen bzgl. Caritas interessieren, schauen Sie auf die Homepage der Caritas: [www.caritas.at](http://www.caritas.at)

Ihr Caritasteam der Pfarrgemeinde Unterach

Mithilfe jeglicher Art oder mit Einkäufen bei unseren Veranstaltungen unterstützt haben.

Wir wünschen eine schöne erholsame Sommerzeit, für Freunde und Familie, für Erledigungen und Träume. Möge die Quelle unseres Lebens seine schützende liebende Hand immer Alle begleiten!

*Das Team der  
katholischen Frauenbewegung Unterach*

*Ich wünsche dir, dass du dir die kleinen  
und großen Freuden nicht versagst,  
die kleinen und großen Abenteuer nicht verbietest,  
dass du deine Gelegenheit zu lieben und  
geliebt zu werden nutzt.  
Denn ein ungelebtes Leben bedrückt dich am Ende  
wie ein Stein.  
Was du aber riskiert hast – sei es gut gegangen  
oder habe es schmerzvoll geendet –, gib dir  
am Ende das Gefühl wirklich lebendig  
gewesen zu sein,  
und das wirkt am Ende deiner Tage wie ein Segen.*

Aus dem Buch *Irische Segensgebete*

## Der Biocontainer ist keine Restmülltonne!



Schon seit Tausenden von Jahren ist das Pflegen von Gräbern ein religiöses Kulturgut. Friedhöfe sind Stätten der Trauer, Besinnung und der inneren Einkehr. Der Grab-

schmuck muss nach einiger Zeit entfernt werden, sodass an dieser Stelle auch Gedanken zur Abfallwirtschaft angebracht sind. Friedhofsabfall besteht zum größten Teil aus Grünabfällen. Aber auch Behälter von Grablichtern, Verpackungen, Almetalle etc. fallen am Friedhof an. Eine ordnungsgemäße, getrennte Sammlung ist Voraussetzung für eine bestmögliche Verwertung dieser Abfälle. Am Friedhof gibt es eine kostenlose Abgabemöglichkeit für Pflanzenabfälle – die grüne Tonne. Dort können Friedhofsbesucher nach der Grabpflege biologisch abbaubare Abfälle wie Schnittblumen, Grabbepflanzungen, Grünschnitt und die organischen Bestandteile von Kränzen und Gestecken entsorgen.

Auch Topfpflanzen und Erde können – natürlich ohne Topf – in den grünen Biocontainer. Leider kommt es STÄNDIG vor, dass auch allerhand anderes Material in der Friedhofs-Biotonne landet. Dies führt zu einem großen ehrenamtlichen Zeit- und Arbeitsaufwand, da alles händisch aussortiert und dementsprechend getrennt entsorgt werden muss.

Häufig festgestellte Fehlwürfe – diese Dinge gehören **nicht in die Grüne Tonne:**

- Kerzenabfälle, Kerzenbehälter
- Steckschwämme, Blumentöpfe
- Kranzschleifen und andere nicht-pflanzliche Teile von Kränzen
- Plastikscheifen und -bänder
- Kunststoffblumen
- Weihnachtsschmuck
- Karton- oder Holzverpackungen etc.

Wir BITTEN darum, den Müll auf dem Friedhof ordnungsgemäß zu trennen und gegebenenfalls auch nach Möglichkeit zur weiteren Mülltrennung mit nach Hause zu nehmen. Das hilft, die Umwelt zu schützen und unnötigen Aufwand / Kosten zu senken. DANKE für eure Mithilfe! Der Pfarrgemeinderat

## Orgel-Restaurierung

Vor etwa 30 Jahren wurde in unserer Pfarrkirche eine neue Orgel erbaut. Das größte Instrument der Welt ist aus keinem Gotteshaus wegzudenken und sein Klang ist für viele eng mit dem Sakralen verbunden. Wie jedes Instrument ist auch die Orgel pfleglich zu behandeln, gegebenenfalls zu stim-

men und für das Bespielen gut in Stand zu halten. Im Zuge der regelmäßig durchzuführenden Wartung der Orgel wurden zuletzt Schäden im Inneren der Orgel festgestellt, die eine umfassendere Restaurierung des Instruments notwendig machen.

Die Kosten dafür hat zum größten Teil die Pfarrgemeinde Unterach selbst zu stemmen. Die Kollekte zum Erntedankfest wird daher zur Gänze unserer Orgel zugute kommen.

Es sind alle herzlich eingeladen, zum Erntedankfest am 28. 9. 2025 bei ihrer Gabe ins Erntedank-

Körperl einen großzügigen Gedanken an die Orgel zu haben. Ihr schönes Spiel, das ihr unsere Organistinnen und Organisten immer wieder bravours entlocken, erfreut und begleitet uns bei so vielen Anlässen im Laufe des Jahres und des Lebens.



### Wusstest du, dass...

... der Papst als Oberhaupt der Katholischen Kirche und Bischof von Rom zwar Staatsoberhaupt des Vatikans ist, der Regierungschef aber seit Beginn dieses Jahres eine Frau ist? Also eine Regierungschefin!

Raffaella Petrini ist die erste Frau, der die Leitung des Kirchenstaates übertragen wurde – bisher war dies nur Kardinälen vorbehalten. Eine historische Entscheidung also des verstorbenen Papstes Franziskus, der damit seine Pläne zur Stärkung der Rolle der Frau in der Kirche fortführte.



Unter dem Motto „*better together*“ – was so viel bedeutet wie „Gemeinsam geht vieles einfacher“ – haben sich 16 Jugendliche auf die Firmung vorbereitet. Mit zwei weiteren Gruppen verbrachten wir ein Wochenende im KIM-Zentrum in Weibern, wo uns ein buntes Programm zur Firmvorbereitung geboten wurde. Bei einem Besuch in Gut Aich erhielten wir einen Einblick in die Klostersgeschichte, sowie eine Führung durch die Kirche und Kapelle und die Gärten. Im Klosterladen konnten wir ein wenig schmökern und abschließend feierten wir noch eine gemeinsame Vesper mit der Brüdergemeinschaft. Auch den Jugendgottesdienst in Lenzing haben wir besucht und mit zirka 150 Firmlingen des Dekanats den Gottesdienst gefeiert.

Bei einer Online-Schnitzeljagd in Unterach konnten die Firmlinge und Paten ihre Verbindung stärken und Zeit miteinander verbringen. Ein weiterer wichtiger Punkt zur Firmvorbereitung war der gemeinsame Bußgottesdienst mit den Firmlingen aus Attersee.

## Erstkommunion 2025

Am 25. Mai 2025 durften 13 Kinder der 2. Klasse zum ersten Mal den LEIB CHRISTI empfangen.

Die SchülerInnen haben sich sehr gut auf dieses große Fest vorbereitet und auch ihre Stimmen bei den schwungvollen, von vier wunderbaren MusikantInnen begleiteten Liedern waren nicht zu überhören.



Am Samstag, den 31.05.2025 feierten wir das Fest der Firmung bei der Schiffsanlegestelle. Die Trachtenmusikkapelle Unterach hat uns vom Pfarrheim zur Schiffsanlegestelle begleitet. Musikalisch wurde die Feier durch die Familie Kreil mit Maria Seiringer und der TMK sehr stimmungsvoll umrahmt. Das Sakrament der Firmung wurde den Jugendlichen bei herrlicher Kulisse durch Firmspender Dr. Martin Füreder gemeinsam mit Pfarrer Mag. Josef Schreiner gespendet.

*Liebe Firmlinge oder besser gesagt „Gefirmte“, wir wünschen euch alles Gute und möge euch der Heilige Geist mit dem Feuer des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe erfüllen, damit ihr immer gestärkt durchs Leben geht. Eure Firmbegleiter Eveline Scheichl und Ingrid Löschenberger*

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses feierlichen Firmgottesdienstes beigetragen haben!



Es war ein wunderschönes Fest und es wird den Kindern bestimmt lange in Erinnerung bleiben. Nach der Erstkommunion gabs noch ein gemeinsames Frühstück mit Herrn Pfarrer Schreiner im Pfarrheim. Das war sehr gemütlich und schmackhaft. Ein großes DANKE an die Frauen der KFB, die Mamis und natürlich auch an die MusikantInnen, die das ganze Fest musikalisch umrahmten.



# Herein, herein! Wir laden alle ein.

Die letzten Kindergottesdienste waren wieder sehr gut besucht. Es ist eine große Freude, mit einer großen Schar von Kindern ein Thema zu erarbeiten, eine Geschichte zu erzählen, gemeinsam Lieder zu singen, ...  
Ein paar Eindrücke von den letzten Kindergottesdiensten:



Im Sommer liegt das Kinderpfarrblatt wieder zur freien Entnahme im Glockenhaus auf!



**Das KIGO-Team**  
verabschiedet sich nun auch in  
die Sommerpause und  
**wünscht allen Familien**  
**wundervolle Ferien!**

**Liebe Christina,  
liebe Lisa,  
liebe Isabella!**

*Wir sagen von ganzem Herzen DANKE!  
Viele Jahre habt ihr Kindergottesdienste vorbereitet, Familiengottesdienste mitgestaltet, Krippenspiele mit den Kindern geprobt, Lieder gesungen,... Ihr habt mit eurem Engagement einen ganz wichtigen Beitrag für unser Pfarrleben geleistet und wart eine große Bereicherung für das Kigo-Team und vor allem für alle Kinder und Familien!*



## **Liebstatt-Herzen und Osterkerzen**

Wie in den Jahren zuvor, wurden auch heuer wieder die Herzen für den Liebstattsonntag und die Kerzen für die Osternacht von den Ministranten und Firmlingen gestaltet und verziert. Es war wieder ein sehr produktiver Nachmittag. Am Liebstattsonntag wurden dann die verzierten Herzen verkauft – der Erlös dieser Herzen ging auch heuer wieder an die „Kirchenmäuse“.

Vergelts Gott an alle, die so brav die Herzen erworben haben. In der Osternacht wurden dann wieder die verzierten Kerzen verkauft und gemeinsam konnten wir die Osternacht mit einem Kerzenschein erleuchten. In diesem Zuge möchten wir auch Danke sagen, dass Ihr diese wertvolle Aufgabe übernommen habt!

# Veranstaltungen & Termine



So	29.06.	10:00	Familiengottesdienst beim Jubiläumsbaum
Sa	05.07.	19:00	Vorabendmesse
So	06.07.	10:00	Pfarrgottesdienst
So	13.07.	10:00	Pfarrgottesdienst
Sa	19.07.	19:00	Vorabendmesse
So	20.07.	10:00	Pfarrgottesdienst
So	27.07.	10:00	Pfarrgottesdienst
Sa	02.08.	19:00	Vorabendmesse
So	03.08.	06:00	Morgenlob am See
		10:00	Pfarrgottesdienst
So	10.08.	10:00	Pfarrgottesdienst
Do	14.08.	14:00	Kräuterbüschelbinden im Pfarrheim
Fr	15.08.	10:00	Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt
Sa	16.08.	19:00	Vorabendmesse
So	17.08.	10:00	Pfarrgottesdienst
So	24.08.	10:00	Festgottesdienst zum Patrozinium; Kirtag
Sa	30.08.		Vorabendmesse entfällt
So	31.08.	10:00	Pfarrgottesdienst
Sa	06.09.	19:00	Vorabendmesse
So	07.09.	10:00	Wortgottesdienst
Di	09.09.	19:45	offener Bibelabend im Pfarrheim
Fr	12.09.		Anbetungstag
So	14.09.	10:00	Wortgottesdienst
Sa	20.09.	19:00	Vorabendmesse
So	21.09.	10:00	Wortgottesdienst
Sa	27.09.	09:00	Holzknichtwallfahrt nach Maria Attersee
So	28.09.	09:00	Erntedankfest
Sa	04.10.	18:30	Oktober-Rosenkranz
		19:00	Vorabendmesse
So	05.10.	10:00	Wortgottesdienst
Di	07.10.	18:30	Oktober-Rosenkranz
		19:00	Hl. Messe - Frauenmesse

Jeden 2. Mittwoch im Monat  
10-12 Uhr und 17-19 Uhr  
Pfarrhof Abtsdorf

Ein Gespräch  
tröstet, löst,  
verbindet

**Gesprächsangebot mit Dr. Irene Dittrich**  
Ich habe Zeit zuzuhören,  
• wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt;  
• wenn Sie Begegnung und Hilfe suchen;  
• wenn Sie Sorgen haben – gesundheitlich, beruflich oder familiär ...

**Termine 2025: 9. Juli, 13. August, 10. September, 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember**

Anonym und kostenlos  
Ohne Anmeldung

Pfarrgemeinde  
**Abtsdorf**

## Terminänderungen vorbehalten!



Ob in heimischen Gefilden  
oder weiter weg – ob kurze  
Auszeit oder lange Reise ...

Wir wünschen allen einen  
schönen Sommer!

Der Pfarrgemeinderat  
Unterach

## Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag 10:00 Uhr  
Dienstag 19:00 Uhr  
Freitag 19:00 Uhr Wortgottesfeier  
jeden 1. und 3. Samstag  
im Monat 19.00 Uhr

**HINWEIS:** Findet am Dienstag  
oder Freitag ein Begräbnis statt,  
entfällt die Abendmesse.  
Die Intentionen werden dann  
um eine Woche verschoben.

**Impressum:** Herausgeber: Pfarre Unterach a. Attersee **Redaktion:** Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit PGR **Druck:** Druckerei Haider, Schönau i. M.  
**Kanzleistunden:** Dienstag: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr **Tel.:** 07665/8203, Pfarrsekretärin: 0676/87765857, Pfarrer Mag. Josef Schreiner 0676/87765028,  
**Email:** pfarre.unterach@dioezese-linz.at **Homepage:** www.pfarre-unterach.at **Fotonachweis:** Sofern nicht anders angegeben: „image“, PGR, KIGO-Team,  
Satz und Druckfehler vorbehalten; **Nächster Redaktionsschluss:** 10.09.2025 **Herzlichen Dank dem Sponsor, für die Übernahme der Druckkosten!**